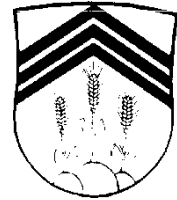


Der Gemeindevorstand in Rockenberg



Amtliche Bekanntmachung

Suche von Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine sowie von Weltflüchtlingen

Nach wie vor ist mit einer Flüchtlingswelle aus der Ukraine sowie von Weltflüchtlingen zu rechnen. Der Gemeinde Rockenberg wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 vom Wetteraukreis eine größere Anzahl zugewiesen. Von Seiten der Gemeinde ist jedoch nur die Unterbringungsmöglichkeiten in der „Hasselgasse 2“ in Oppershofen vorhanden.

Die Gemeinde Rockenberg sucht daher dringend geeigneten möblierten Wohnraum zur Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen vorrangig für 3 Personen (Großmutter und zwei Kinder), weitere 3 Personen (Mutter, Vater, Kind) und weitere 2 Personen (Mutter und Kind), die derzeit in der „Hasselgasse“ untergebracht sind. Diese Unterkunft soll aber den Weltflüchtlingen zur Verfügung gestellt werden, sobald diese vom Wetteraukreis zugewiesen werden.

Bürger*innen, die Familien und Einzelpersonen ukrainischer Flüchtlinge oder Weltflüchtlinge privat aufnehmen, erhalten vom Kreis eine pauschale Entschädigung pro Tag und Person. Bei Zurverfügungstellung einer Wohnung ist das Jobcenter Wetterau in Friedberg zuständig. Fragen und Antworten hierzu können an Herrn Hampel oder Frau Ruschig gestellt werden. Daher wenden Sie sich bitte an den/die genannte/n Mitarbeiter/in der Gemeindeverwaltung, Telefon-Nr. 9639-16, oder per Mail an: thomas.hampel@rockenberg.de oder andrea.ruschig@rockenberg.de.

Helfen Sie bitte alle mit, dass die Gemeinde ihre Verpflichtung zur Unterbringung von Flüchtlingen erfüllen kann! Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Rockenberg, den 04.01.2023

Olga Schneider
Bürgermeisterin